

Am 20. April d. J. hat sich in einer in Dresden abgehaltenen Generalversammlung

„Der conservative Verein im Königreich Sachsen“

konstituiert. Die Unterzeichneten bilden auf Grund der in der Generalversammlung vollzogenen Wahlen, der weiter vorgenannten Cooptationen für das erste Jahr den Vorstand dieses Vereins.

Das Streben desselben ist, unter Beilegung aller untergeordneten Meinungsrichtungen dahin gerichtet, in Treue zum Reich und der demselben gegebenen Verfassung, ebenso wie in Liebe zu König und engerem Vaterland, alle extremen Richtungen auf politischem, sozialem und kirchlichem Gebiete zu bekämpfen und zu diesem Zwecke in der Presse, in Versammlungen und bei Wahlen von politischer Bedeutung zu wirken.

Wie selbst betrahten und nur als ein Glied der großen conservativen Partei im Deutschen Reich.

Das deutsche Volk hängt an zu fühlen und die Angelegenheiten treten immer mehr zu Tage, daß die Wege, auf denen es bisher unter der Leitung eines einseitigen Partei-Doctrinarismus in seiner Gesetgebung gefährt ist, zu einem nicht unweitlichen Ziele nicht zu seinem Heile dienen, daß insbesondere die Gewerbe-Gesetzgebung, die mit der Armenversorgung eng zusammenhängende Gesetzgebung über Freizügigkeit und Unterthänigkeitspflicht, die Art und Weise der Durchführung der neuen Gesetzgebung über die Metallwährung u. s. w. den Wohlstand des deutschen Volkes schwer schädigt.

Der Conservativismus soll und wird allerdings die Bewegung und das Bestreben weiterer Ausbildung des Volkes auf allen Gebieten des Wissens gern und willig anerkennen, er soll und wird den an ihn heranrückenden Forderungen der Zeit und des politischen Lebens sich nicht entziehen und dafür in geeigneten Fällen auch aktiv eintreten, aber er bringt das zu Verändernde in Zusammenhang mit dem Unveränderlichen, er blickt dem Fortschritt, insofern es sich um wirklich praktische Fragen handelt, und er opfert das Beste der Güter erst dann, wenn er überzeugt ist, daß das Neue besser sein wird als das Alte, während die aus der Vergangenheit gezogenen Lehren, laßt er nicht der Durchführung unthätiger Theorien nach, sondern läßt die Erfahrung seine Lehrmeisterin sein.

Darum scheint er sich aber auch nicht, überall da, wo das Neue sich nicht bewährt hat, zum Bewahrt Gewesenen Alten zurückzuführen, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiete nach Kräften dazu beizutragen, daß die ephemer Arbeit wieder zur vollen Geltung gelangt.

Vor Allem aber ist der Conservativ der Ueberzeugung, daß seine Partei keineswegs wanken kann, wenn sie verfährt, daß nur auf den ethischen Grundlagen der göttlichen Weltordnung ein geordnetes Zusammenleben der Menschen im Staate, eine erfolgreiche Cultur-Entwicklung möglich ist.

Dieses wieder mehr zum Bewußtsein zu bringen, ist die Aufgabe der conservativen Partei.

Dem Conservativismus in unserem Sinne steht reichsfeindlicher Partikularismus fern.

Deutschland ist durch die Heldenthaten seiner Helden und seiner Volkshelden geehrt und groß und mächtig geworden, und wer heut zu Tage nicht treu zu Kaiser und Reich steht, der trägt sein deutsches Herz in sich, der verachtet nicht deutsch zu denken und deutsch zu fühlen.

Diejenigen aber, welche im Widerspruch mit den eigenen Worten und Handlungen des Kaisers, deutschen Vaterlandes zu behaupten glauben, wenn sie unabhängig bestrebt sind, die den Einzelstaaten zur Wahrung ihrer Selbstständigkeit im Reich der Gesetzgebung und der Selbstverwaltung unentbehrlichen Rechte zu verweigern, mögen immerhin Conservativismus, Partikularismus und Reichsfeindschaft durchheulen, werden, mit solchen Gegnern ist dem Conservativ eine Verständigung unmöglich.

Von den gleichen Grundsätzen ausgehend, legt der Conservativ seinen Willen und seine Thätigkeit auch bei Ordnung der Angelegenheiten seines engeren Vaterlandes ein, indem er unter Wahrung seiner Selbstständigkeit weder den Maßnahmen der Staatsgewalt gegenüber vertrauenslos und oppositionell sich verhält, noch gesunden Anstrengungen der sich liberal nennenden Parteien unbedingten Widerspruch entgegenstellt.

Wer dem Vereine beizutreten gedenkt, wolle sich bei einem der Unterzeichneten anmelden und die Statuten in Empfang nehmen.

Dresden, am 24. Juni 1875.

Der Vorstand des conservativen Vereins im Königreich Sachsen.

Finanzprocurator Hofrath **Meermann** in Dresden.
 Kammerherr Baron **von Burgk** auf Hohenhof bei Dresden.
 Advocat **Deumer** in Rauen. Kammerherr von **Erdmannsdorff** auf Schönfeld. Dr. **Arnold Frege** aus Wilmannsberg bei Weitzsch. Bürgermeister **Heinrich** in Worna. Kammerherr von **Könnerich** auf Erdmannsdorff bei Schellenberg. Ritterhauptbesitzer von **Schlagel** auf Oberlangena. Handelskammerpräsident **Hülke** in Dresden. Advocat **Siröbel** in Dresden. Kammerherr von **Zeppen** auf Stauditz.

Uhrketten

(aus edlem Talloß-Gold)

haben außergewöhnlich reichhaltiges Engros-Verlag und verkaufe dieselben unter Garantie des Tragens im Ganzen und Einzelnen ganz besonders preiswerth. Feinsteilen Garnituren, Medaillons, Ringe u. s. w. zu Ausverkaufspreisen.

Ingleich erwähne, daß besagte Uhrketten mit Stempel Talloß oder Schweiz versehen sind.

Double d'or-Uhrketten

verkauft das Stück von 25 Pf. an.

A. M. A. Flinzer,

16 Rampeschestr. 16 und 18. Freiburgerstr. 18.

Schablonen

zur bequemen Selbstvorzeichnung der Namen-, Vanguetten- und Vorbrennen-Schilder; Alphabete, Zahlen und Kronen in allen gedruckten Sorten, Vornamen, Jäger, Zweige und Wägen; auch werden verschönernde Namenszüge, Wappen und jedes beliebige Muster angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche hatten wir die von uns als beste erprobte unauflöslische Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verfertigungszwecken, wird eingehend in die Sache, in gediegener Arbeit, correct, schnell und billig angefertigt.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik

Gebr. Protzen,

Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Uralten Nordhäuser

als solche incl. Glas 75 Pfennige, vorzögl. Verdauungsmittel, empfiehlt

C. A. B. Schmidt Nachfolger,

Altmarkt 15 zum Eisenbau.

Pferde- u. Wagen-Auction.

Montag den 12. Juli Vormittag von 10 Uhr an sollen zu Dresden am Schützenplatz

I. 10 frästige Wagen- und Arbeitspferde, 10 Postgeschirre, 2 Paar Aufschirre, 1 Zielwagen,
 II. 1 Landauer, 1 feiner halberdeter Wagen, 1 Nordwagen, 2 Stein- und 4 Bretwagen, 2 Schlitten, 1 Hackelschneidemaschine, 2 Mehlkasten, 3 Reserve- räder, Kunds- und Winkelisen, Ketten, Decken, Elmer und allerlei Stallutensilien

versteigert werden.

C. Brotsfeld, Königl. Bezirksgericht-Auctionator.

Schützenfest in Döbeln.

Das diesjährige Schützenfest findet statt in der Zeit vom 25. bis mit 28. Juli a. c.

Wesiger von Schaubuden und sonstigen Schenswürdigkeiten wollen sich rechtzeitig an unseren Vorstand, Herrn C. G. Herrmann jun., zur Erwerbung der geeigneten Plätze wenden. (H. 3215b.)

Döbeln, im April 1875.

Das Directorium d. Schützengesellschaft.

Frei-Verkauf von Oldenburger Milchvieh.

Am Donnerstag und Freitag den 8. und 9. Juli stellen wir einen sehr starken Transport schönen, hochtragenden Milchviehs zum freihändigen Verkauf zu soliden Preisen auf den Schützenhöfen in Dresden.

Esesham (Tilsenburg). Aehgells & Detmers.

Ein rühmlichst bewährtes

Volksmittel

gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte

Fichten-Nadel-Aether,

dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantirt ist, in N. a. 7 1/2 und 15 Pgr.

Franz Schaal, Apotheker und Droguist,
 Annenstrasse Nr. 13.
 Zu haben in den meisten Apotheken.

Patentirt.  Patentirt.

Dresdner Strickmaschinen-Fabrik

Laue, Thiele & Co.

Löbtau-Dresden

empfehlen ihre neuesten, wiederholt verbesserten, prämiirten und patentirten

Dresdner Jagou-Strickmaschinen

Construction vom Jahre 1875

mit Stahl-Nadelbett, verstellbarem Nadelbett, Oerunterlassen der Stahlplatinen, Reigabe eines patentirten Apparates zum completen Fertigmachen von Strümpfen auf den Maschinen ohne eine Maschine oder Tisch Handarbeit.

Unsere Maschinen, auf Basis neuester Erfindungen constructirt, stellen alle Artikel, als: Strümpfe, Phantasie-Artikel aller Art etc. in allem nur zu verarbeitendem Material, als: grobsten, härtesten Wollgarn bis zur feinsten Seide. — Preis Courant gratis.

Ausstellung: Maschinenhalle, Galerie.

Rathskeller-Verpachtung.

Die hiesige Rathskellereiwirtschaft, mit welcher das Recht der Wein-, Bier- und Branntweinbrennerei, des Speisens und Verbergens, sowie die Benutzung gut einrichteter, zu Ausübung dieser Geschäfte erforderlicher Localitäten einschließlich eines großen Tanzsaales nebst Speisesaal verbunden ist, soll vom 1. October dieses Jahres an auf 6 hintereinander folgende Jahre an den Höchstbietenden anderweit öffentlich verpachtet werden, wozu von und

Montag der 12. Juli dieses Jahres

als anderweiter Termin anberaumt werden ist. Wachtelwage laden wir daher hierdurch ein, an diesem Tage Vormittag 10 Uhr im Rathskellungszimmer allhier zu erscheinen, zum Bieten sich anzugeben und, soweit nöthig, über ihre Person und ihre Vermögensverhältnisse genöthig sich auszusprechen, sodann aber Vormittag 11 Uhr des Bestens der Verpachtung gewärtig zu sein.

Der Pächter hat eine Caution von 1200 Mark zu erlegen, davon 300 Mark sofort im Verpachtungstermine. Das Verzeichniß der zu verpachtenden Rechte und Localitäten, sowie die Bedingungen, unter welchen der Pacht abgeschlossen werden soll, liegen in unserer Rathskellerei zur Einsichtnahme aus, können auch gegen Verabreichung der Copialien auf Wunsch schriftlich mitgetheilt werden.

Nochth, am 20. Juni 1875.

Der Stadtrath.

Körner, Bismarck.

Winden, Krane,

Flachengänge, Fahrstühle, Kaufkräne etc. für Gewerbe- und Industriebetrieb, sowie Sicherheits-Aufzüge für Waaren und Personen, für Wohnhäuser, Hotels und öffentliche Gebäude liefern nach eigener verbesserter Construction (S. 31991.)

Uhland & Co.,
 Leipzig, Gütlichstr. 8.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,

gegenüber der Galeriestrasse. Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig

Hanf-Couvert

mit Firma-Druck
 per Mille 3 Mark 50 Pfennige empfiehlt

J. Kliemt,

1 Marienstrasse und Antonplatz 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Wie bederen und die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen

Nferstraße Nr. 2

unter der Firma:

Erste Dresdner Mosaik-Cementstein- u. Baumaterial-Fabrik

A. Lennig & Co.

eine Fabrik zur Anfertigung aller Arten Cement-Steinwaaren errichtet haben und erlauben und jedes Einzelne den P. T. Herren Architekten, Baumeistern und Bauunternehmern angelegentlich zu empfehlen.

Ganz besonders machen wir auf unsere Cementstein-Platten in allen Farben zu Pfasterungen jeder Art, sowie auf unsere Cement-Dachplatten aufmerksam, welche Vortrefflichen die gewöhnliche Dachbedeckung an Festigkeit, Stetigkeit und Leichtigkeit weit übertrifft.

A. Lennig & Co.

Uebersicht

der Eisenbahnverbindungen zwischen Dresden und den

Curorten Teplitz und Karlsbad vom 15. Mai bis 15. October 1875.

1. Dresden-Teplitz-Karlsbad.

Dresden	Abfahrt	Teplitz	Abf.	Karlsb.	Abf.	Karlsb.	Abf.
Teplitz	Ankunft	Karlsbad	Anf.	Dresden	Anf.	Dresden	Anf.
Karlsbad	Ankunft	Dresden	Anf.	Dresden	Anf.	Dresden	Anf.

2. Karlsbad-Teplitz-Dresden.

Karlsbad	Abfahrt	Teplitz	Abf.	Dresden	Abf.
Teplitz	Ankunft	Dresden	Anf.	Dresden	Anf.
Dresden	Ankunft	Dresden	Anf.	Dresden	Anf.

Auf den Ausstellungen in Wien und Bremen prämiirt.

ff. gedämpftes Knochenmehl zum Düngen, gereinigtes Knochenfett zu Wagenschmiere, ausgezeichnet, liefert in vorzüglicher Qualität die Fabrik von **W. Stalling** in Pieschen b. Dresden.

Mäh-Maschinen.

Zur diesjährigen Ernte empfehlen wir den Herren Oeconomien und Hütern auf Lager

F. Zimmermann & Comp. in Halle a. d. S.

S. & G. Kearsley in Ripon Yorkshire,

Samuelson, neu Omnium Royal,

Johnston, schmiedeeiserne,

Walter A. Wood, Ehrendiplom, Wien.

Wiederbetriebe haben sich auf Lager und bitten um möglichst frühzeitige Bestellung

Goetjes & Schulze in Bautzen.

Eisenwerkerei u. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

Eine feine Tasse Kaffee,

wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gewöhnt ist zu trinken, erzielt man durch Zusatz zum Bohnenkaffee einer kleinen Menge meins to allgemein beliebten

Prima-Feigen-Kaffee

(chemisch gepreßt und künstlich eingefärbt), a. 100 Pfg.

C. A. B. Schmidt Nachfolger,

Dresden, Altmarkt 15.

NB. Zu haben in fast allen renommirten Colonialwaarenhandlungen am hiesigen Plage.

Der Obige.



Schuhwaaren-Fabrikant

Heinr. Abeles in Wien.

2 Fleischmarkt 2.

verfendet en gros & en detail seine Erzeugnisse aller Gattungen Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe in vorzüglichster Qualität, geschmackvollster Ausstattung und neuester Façon zu den billigsten Fabrikpreisen gegen Postnachnahme und nach Einzahlung eines halben Markes oder Schuhs. — Preis-Courant auf Verlangen franco.

Bitte zu notiren!

Jöyfe von edlem Menschenhaar, ohne Unterlage schon von 25 Pfg. an.

Cocon, Chignons von naturgetrautem Haar, schon von 3 Pfg. an.

Alle Umarbeitungen, wie auch aus angedämmten Haaren fertige ich alle Arbeiter elegant und äußerst billig.

Leo Stroks, frey. Dantencrifer aus Wien, Goldbrückerstr. 12. 1. Etage. Gänsegang Querstraße.

Geld Darlehne

auf gute Pfänder bei sofortiger Bedienung

17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Das Fridabad,

Klimatischer Kurort Weisser Hirsch,
1 Stunde von Dresden,
(Omnibuslinie Schlossplatz-Fridabad)

wird in Folge seiner anerkannt vorzüglichen Eigenschaften, gesunden Waldluft und komfortablen Einrichtung als angenehme Sommerfrische empfohlen. — Reublitze Zimmer — Schweizer Pension — Alle Arten Curbäder — Russische und Irisch-Römische Bäder — Kaltwasser-Heilanstalt.

Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer **Theodor Lehnert.**

Ausrangirte

Herren-Handschuhe, fein im Leder und gute Fagon, A 12^{1/2} und 13 Ngr.
Niederlage Prager Handschuhe.
H. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26.

H. Schurig,
34 grosse Plauenschestrasse 34,
empfiehlt sein großes Lager von **Korbwaren**
einer geschätzten Bedeutung.
Kleiderkörbe, Kinderwagen und Fahrstühle
zu dem Preise von 5 bis 25 Thlr.
Leder die Paul Smeffel'sche



Haar-Erzengungs-Zielftur
Neuen Haarschnitt zu entwickeln sind viele, Balsam u. Weidenholz alle Jahre herbeibringt niemals im Stande, wer davon durch die obige, unter Aufsicht, Anfertigung entstanden, in jeder Beziehung vorzuziehen. Dieser Haarschnitt wird zu einem Haarschnitt, der besser, sein wird, als irgend ein anderer, wenn man nur mit absoluter Sicherheit parirt, das sein ist, was es einen Namen hat, wie es sich, zu dessen im Stande ist, da Alles, was Wissenschaft u. Erfahrung auf die Seite gestellt, in diesem durchaus unschädlich. Mittel u. Heilmittel besteht darin, dass man die Haare, welche durch obige Zielftur ihr volles Haar wiedererlangt, u. ist dasselbe auch für Damen nicht bloß ein jugendliches Haarwuchs erzeugendes, sondern auch ein höchst angenehmes Mittel. Bei den fortwährenden Rückzügen, denen das Haarwuchs immer noch ausbleibt, können wir nur auf die persönl. Erfahrung u. Empfehlung unserer besten Bekannten rechnen. — Alleiniges Depot Herrm. Koch, Altmarkt 10. In Pl. zu 1, 2 u. 3 Mark.

Glycerine-Goldcreme-Seife
von Carl Süss, Parfümeur in Dresden.
Für die Haut die mildeste und weithätigste unter allen Toilettencremen, zur Erhaltung eines schönen weichen, jugendlichen Teints, höchstes Mittel gegen Flechten und jede unangenehme Haut.

Echte Gurkenmilch,
(Lait de Concombre),
rein vorzuziehen, auch als Mittel gegen Sonnenbrand, Sommerfriesen, gelbe Flecken, rote Haut etc., sowie überhaupt zur Verbesserung des Teints, a. Flasche 50 und 75 Pf. und 1 Mark.

Flüssige Glycerin-Nali-Seife,
ohne alle scharfen Bestandtheile, vorzüglich bei hartem Wasser zur empfindlichen weichen Haut das weithätigste Waschmittel, a. 50 Pf. und 1 Mark.

Wallnuss-Schalen-Extract,
das unschädlichste Mittel zum Duntellereben der Haare, sowie denselben einen schönen Glanz zu ertheilen, a. Pl. 50 Pf. und 1 Mark.

Dresdner Wasch- und Bade-Pulver,
hinlänglich bekannt und beliebt als deusertem und angenehmstem Wasche-, Wasche- und Reinigungsmittel, schnell schäumend erweichend und angenehm duftend, a. Schachtel 25 Pf. 7 Schachteln 1 Mark 50 Pf.

Allein echt mit obiger Firma.
Carl Süss, Dresden, Seefstraße 1.



Großes Lager eiserner Garten-Möbel,
Blumentische, Waschtische, Flaschenschänke, eiserne Bettstellen u. s. w.
Eisen-Möbel-Fabrik
von **Lindner & Tittel,**
Niederlage Zahnstrasse Nr. 20 parterre.

Ein sehr gutes feines Pianino
für 115 Thlr., bezgl. sind Tafel-Pianos für 40, 70 u. 120 Thlr. billig zu verkaufen bei **S. Wolfram,** Wollschneiderei 8, 2. Stg.

Zöpfe
In allen Farben und Größen empfiehlt an billigsten Preisen **Edgard Meyer, Weißer, Neustadt, am Markt 1.**

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen in meinem Geschäftsbetriebe eröfne ich unter demütigen Tage einen

Ausverkauf

Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,
worauf ich ein geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam mache.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurz-Waaren.
Scheffelstraße 13,
Vom Altmarkt aus linke Seite.

Ausverkauf

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von plattirten Goldwaaren als:

- Broschen mit Ohrringe aus echtem Gold, die Garnitur von 2 Thaler an.
- Uhrschlüssel aus Gold, Stück 25 Ngr.
- Doppelringe, Schlangenringe, Siegelringe, aus echtem Gold das Stück von 1 Thaler an.
- Trauringe aus echtem Gold das Stück zu 1 Thaler.
- Medaillons aus echtem Gold das Stück von 2 Thlr. an.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstrasse 13,
empfiehlt zu den billigsten Preisen sein großes Lager in

- Damentaschen von 10 Ngr. an.
- Cigarren- u. Brieftaschen von 7 1/2 Ngr. an.
- Beutel-Portemonnaies von 2 Ngr. an.
- Schreibmappen, Schultaschen, Schulranzen, Brieftaschen, Wäschröcken.
- Album, mit und ohne Musik.
- Schreibpuppen von 1 1/2 Ngr. an.
- Hosensträger, Ballfächer von 5 Ngr. an.
- Damen-Gürtel von 6 Ngr. an.
- sowie die neuesten praktischen Damen- & Kinder-Schürzen in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Wer eine Anzeige
hier oder auswärts veröffentlichen will, der besucht bitte Zeit und Geld (Perle), wenn er nicht die Anzeigenblätter von Hermann & Vogel in Dresden, Augustenstraße No. 6, 1. Etage, besichtigt. Jedem ehrenwerthen Geschäft so ist, Zeitungsanzeigen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

A. Bachstein,
Wollschneiderei No. 111,
approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Chirurgische Klinik: Vormittags bis 8 Uhr, Mittags 12 bis 3 Uhr.

Die Augenheilanstalt

der Doctoren **Bodo** und **G. Hänel**
besteht sich nicht mehr kleine Glaucom-Gefässe, sondern **Circustrasse Nr. 37, II.**
Essentielle Goldlinke für Augenkrankheiten täglich Vormittags von 10 bis 11 Uhr.

Wir haben unsern heutigen Tag unsere Geschäftloccalitäten von der Wollschneiderei No. 28 nach der **Kaulbachstr. 16,**
Ecke der Pillnitzerstrasse,
verlegt und bitten ein geehrtes Publikum hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Eine Anzahl Or-n stehen zur Ansicht.
Bedeutung aufmerksam und prompt, Preise billig.
Dresden, den 1. Juli 1876.
Hauptniederlage der Sächs. Oen- u. Chamotte-Waaren-Fabrik (vorm. G. Leichert.)

Geschäftslocal-Veränderung.

Das bis jetzt Wollschneiderei No. 28 gewesene **Garn-, Posamenten-, Knopfwaaren- und Cravatten-Geschäft**
von **Theodor Schubert**
besteht sich von heute ab **47 Friedrichstrasse 47,**
gegenüber der Weisserstrasse. — Zudem es nach wie vor mehr Versehen sein wird, durch reelle Waare und billige Preise das mich beachtende Publikum aufziehen zu stellen, zeichne mit Hochachtung **Theodor Schubert.**

Bern-Balsam-Abfall-Seife.

Da meine Bern-Balsam-Seife als ein probates Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, sowie als vorzügliche Toiletten-Seife einen enormen Absatz hat, so ist es mir möglich, den Abfall dieser Seife bedeutend billiger abzulassen und verkaufe 1 Stück à 15 Pf., 6 Stück à 80 Pf.

Bern-Balsam-Abfall-Seife,
Dresden, 9 Schloßstraße 9.

Hahn's Hôtel, Lübeck.

Dieses ähnlich neu und confortabel eingerichtete **Hôtel ersten Ranges,**
seit Jahren bekannt durch seine gute Küche und vorzüglichen Preise, im schönsten Theile der Stadt und zunächst dem Wabn Hofe und Parkthor gelegen, empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum.

F. A. Hahn.

Herzogliche Baugewerkschule zu Holzminden a. d. Weser.

Anzahl der Schüler im Winter 1874/75 — 030.
A. Schule für Bauhandwerker und sonstige Baubehelfer.
B. Schule für Maschinen- u. Mühlenbauer, Schlosser und sonstige Metallarbeiter und Mechaniker.

Der Unterricht des Wintersemesters beginnt am 2ten November, der Vorbereitungunterricht für die III. Klasse am 1ten October. Am Schluß jedes Semesters können die Schüler, welche die I. Klasse absolvirt haben, eine freiwillige Weiterprüfung hier ablegen. Programm auf Anfordern gratis. Anmeldungen sind möglichst frühzeitig einzubringen bei dem Director der Baugewerkschule, (H. 02557) **G. Haarmann.**

Alleiniges Depot

der Tintenfabrik von **Adolph Tauscher** in Dresden
bei **Friedrich Tittel,**
Dresden, Wollschneiderei No. 17,
Leipzig, Querstraße 17.
Victoria-Tinte.

In Glasflaschen zu 1 M., 50 Pf., 1 M., 75 Pf. und 25 Pf.
Eingeliefert bei künftlichen künftlichen Staats- und Communalbehörden, Bahnen und öffentlichen Bureauen, sehr beliebt wegen ihrer prachtvollen violetten Farbe bei der eleganten Welt.

Copir-Tinte.
In Glasflaschen à 1 M. und 1 M., 50 Pf.
Diese Tinte, welche sich durch ihre ganz besondere Copirkraft vor allen andern Substanzen auszeichnet, legt sie ab, schmilzt nicht, fließt leicht und angenehm aus der Feder und leiert selbst nach längerer Zeit kräftige Copien, eignet sich auch, weil dieselbe nicht fließt und bald in's tiefe Schwarz übergeht für die Nachr.

Alizarin-Tinte.
In Glasflaschen à 1 M., 60 Pf. und 30 Pf.
Geeignet für Karten und Documente, schreibt grünlich, wird sehr bald tief schwarz, greift die Feder wenig an, copirt und besigt überhaupt alle obigen Eigenschaften.

Rothe Carmin-Tinte.
In Glasflaschen à 50 Pf.
Besteht durch brillante schöne Farbe und Geruchlosigkeit.
Schwarze Schul-Tinte.
50 Allogramm 24 M.
Schnell fließend und nicht schmelzend.
Das Geld wird retour gezahlt, wenn diese Tinten die oben angeführten Eigenschaften nicht haben sollten.

Für gute Verpackung wird garantiert.
Vorbereitungsvollst und erproben
Friedrich Tittel.
Trauerhüte, 3 Pferde,
schön und billig, verkauft und bezieht sich das Publikum von **Marie Pippert,** an der Friedrichstraße, Friedrichstr. 51
in schweren und leichten Zug an erwehren, sind sofort preiswerth zu verkaufen. Wdh. zu erlangen Wollschneiderei No. 33.

Die A...
F...
für...
verkauft...
F...
Ber...
err...
Die...
in Leipzig...
Die...
Unter...
dieser...
schafft in...
mit einer...
W...
zeichnet...
und...
Das...
Seit...
für...
Die...
billig...
dies...
zur...
Rede...
von...
Eigentum...
Ne...
Special...
Theo...
EINE PHYS...
ZAHNL...

